Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 217

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 217 Bern, Dienstag 17. September 1957 — 75. Jahrgang — 75e année — Berne, mardi 17 septembre 1957 **No 217**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 166828–166879.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. - Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Ausland-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.
Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln. - Importation et transport des plants de pommes de terre.
Afrique occidentale française: Taxe sur les transactions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst werden:

a) Schuldbrief von urspr. Fr. 3000.—, erhöht auf Fr. 4000.—, datiert 13. Juli 1926/17. Dez. 1947, lautend ürspr. auf Wilhelm Schollenberger, geb. 1849, von Buch am Irchel (Zürich), in Feuerthalen, als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend im zweiten pfandrechtlichen Rang auf der Liegenschaft (Wohn- und Waschhaus, zur Grünau genannt) Assek. Nrn. 357 und 466 in Feuerthalen, Grundprotokoll Feuerthalen Bd. 8, pg. 436;

b) Schuldbrief von urspr. Fr. 3400.—, erhöht auf Fr. 3900.—, datiert 5. April 1906/23. Febr. 1912, lautend urspr. auf Johannes Müller-Schrag, geb. 1855, von Gächlingen (Schaffhausen), in Uhwiesen, als Schuldner, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend auf der Liegenschaft (Wohnhaus, Scheune und Stallung) Assek. Nr. 27 b in Uhwiesen, nebst Hofstatt und Baumgarten, Grundprotokoll Uhwiesen Bd. 14, pg. 269;

c) Schuldbrief von Fr. 1600.—, datiert 12. Febr. 1923, lautend urspr. auf Ulrich Peter, geb. 1884, von und in Wildensbuch (Zürich), als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend im ersten pfandrechtlichen Rang auf ca. 46 Aren 45 m² Holz und Boden des Schuldners in Wildensbuch, Grundprotokoll Wildensbuch Bd. 7, pg. 345;

d) Schuldbrief von Fr. 500.—, daticrt 14. Febr. 1903, lautend urspr. auf Josef Anton Zoller, geb. 1866, von Tablatt (St. Gallen), in Rheinau (Zürich), als Schuldner, zugunsten der Wertschriftenverwaltung des Kantons Zürich, lastend auf ca. 35 Aren 50 m² Ackerfeld des Schuldners in Rheinau, letzbekannter Titelinhaber: Karl Ludwig Schweizer, Grundprotokoll Rheinau Bd. 15, pg. 332;

e) Schuldbrief von Fr. 1300.—, datiert 11. Jan. 1934, lautend auf Karl Frei-Wepfer, geb. 1892, in Unterstammheim (Zürich), als Schuldner, zugunsten von Fräulein Rosa Morf, geb. 1905, von und in Nürensdorf (Zürich), lastend heute im zweiten pfandrechtlichen Rang auf dem Heimwesen des Schuldners in Unterstammheim (Zürich), Grundprotokoll Unterstammheim Bd. 27, pg. 346/9;

f) Schuldbrief von Fr. 2000.—, datiert 20. Dez. 1933, lautend auf Frau Marie Kolb geb. Hug, in Unterstammheim, als Schuldnerin, zugunsten des Inhabers, lastend ehemals im fünften und heute im vierten pfandrechtlichen Rang auf Kat.-Nr. 917 (Wohnhaus, Scheune, Stall und Gebäudegrundfläche) in Unterstammheim, Grundprotokoll Unterstammheim Bd. 27, pg. 341;

g) Schuldbrief von Fr. 2000.—, datiert 22. Febr. 1936, lautend auf Georg Walter, geb. 1890, von Schaffhausen und Löhningen, in Feuerthalen (Zürich), als Schuldner, zugunsten des Inhabers, lastend im dritten pfandrechtlichen Rang auf Kat. Nr. 112 in Feuerthalen, Pfandbuch Feuerthalen Bd. 1, pg. 595/6;

h) Schuldbriefe von Fr. 300.— und Fr. 420.—, datiert 28. Juli 1891 bzw. 23. April 1918, lautend auf Jakob Schuler, Vorsteher (sen.) bzw. Jakob Schuler, geb. 1876, in Wilen (Zürich), als Schuldner, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend auf Wiesen und Aeckern des Schuldners in Wilen (Zürich), Grundprotokoll Wilen Bd. 3, pg. 86 bzw. Bd. 4, pg. 196.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (22³/58)

Andelfingen, den 14. September 1957. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Es werden vermisst: 2 Inhaber-Aktien der Bank in Reinach (vorm. Volksbank in Reinach), Reinach (Aargau), Nrn. 4911/12, zu Fr. 200 nom.

An den allfälligen Inhaber dieser Aktien ergeht die Aufforderung, dieselben innert 6 Monaten, d. h. bis 14. März 1958, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (458²)

Bezirksgericht Kulm.

Die Kraftloserklärung von Mantel zu Obligation Nr. 1077, Nominalbetrag Fr. 1000, der KOBAG, Spar-, Bau- und Hypothekenbank AG., Basel, ausgestellt am 4. Dezember 1950, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 30. August 1957 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 5. März 1958, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (432²)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Auf Bern-Grundbuchblatt Nr. 673, Kreis III, eine Liegenschaft in Bern, Brückenstrasse 15, des Herrn Hans Reber, von Schangnau, alt Käser, whft. in Spiez, haftet im 1. Rang ein Schuldbrief vom 18. Juni 1924, Bern-Stadt Belege Serie II, Nr. 846, von Fr. 60 000, zugunsten der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Dieser Schuldbrief wird vermisst.

Der, bzw. die allfälligen Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Niedersimmental in Wimmis vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (464²)

Wimmis, 10. September 1957.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental:
A. Ott.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 3 Obligationen zu sFr. 1000, der 6 % äusseren Chilenischen Staatsanleihe von 1929, Nrn. 4700, 4701 und 14798, mit Halbjahrescoupons per 15. Dezember 1938 bis 15. Dezember 1961.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (369²)

Zürich, den 8. Juli 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs des titres suivants:

1° Obligation hypothécaire de 40 000 fr. souscrite par Robert Reinert, au porteur, acte reçu le 30 avril 1930 René Jacot Guillarmod, notaire, inscrite au registre foncier le 7 mai 1930 sous N° 131, grevant en troisième rang l'article 1025 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, immeuble situé rue du Parc 43;

2° Obligation hypothécaire de 20 000 fr. souscrite par Robert Reinert, au porteur, acte reçu le 2 juin 1931 René Jacot Guillarmod, notaire, inscrite au registre foncier sous N° 187 le 11 juin 1931, grevant en quatrième rang l'article 1025 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, immeuble situé rue du Parc 43,

d'avoir à les produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (450²)

La Chaux-de-Fonds, 6 septembre 1957. **Le greffier du Tribunal:**
Alb. Graber.

La pretura di Locarno-Città, in applicazione degli art. 977, 981, 983, 984 e rel. del C.O., ed in ordine all'odierna decisione, diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione di nominali 1000 fr. (mille), N° 1977, del prestito 3 %, Officine Idroelettriche della Maggia S.A., Locarno (Maggia Kraftwerke A.G., Locarno), emissione 1953, con cedole semestrali al 30 giugno e 31 dicembre, a volerla produrre alla pretura stessa, entro il 31 marzo 1958, sotto comminatoria dell'ammortamento. (459²)

Locarno, 11 settembre 1957. **Per la pretura:**
E. Pedrotta, segretario-assessore.

Première insertion

Le Tribunal: Ordonne au détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur de Fr. 21 750.— grevant l'immeuble rue de la Pélisserie 18, à Genève, créée suivant acte de Me Bois, notaire, du 9 juillet 1927, arrivant à l'échéance le 9 juillet 1957, inscrite au Registre Foncier sous PjB 1091, sous lettre C, sur la parcelle 5317, feuille 27, au feuillet 2313 de la Commune de Genève, section Cité, de la produire et de la déposer en notre Greffe dans un délai d'une année dès la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. U. I (23³/58)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Poncet, président p. int.
J. Charrey, commis-greffier.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 11. September 1957 den nachstehend bezeichneten Schuldtitel als kraftlos erklärt: Namensschuldbrief mit Nachrückungsrecht, urspr. auf den Inhaber lautend, von Fr. 5000, ausgestellt am 19. Dezember 1922 und umgewandelt am 8. Februar 1930, lastend teils im III., teils im II. und teils im I. Rang (Gesamtvorgang Fr. 13 100) auf Wohnhaus, Scheune und Schopf sowie 93 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Baumgarten und Wiesen im Hellberg-Gossau, ca. 45 Aren Wiesen, genannt Staudenrüti, ca. 18 Aren Waldung im Grossholz, ca. 96 Aren Wiesen vom Roggenäckerli, ca. 60 Aren Streueland, genannt Brunnenwies, ca. 16 Aren Wiesen, genannt Rossweidli, ca. 2 Aren Wiesen im Hellberg, ca. 10 Aren Riedt, genannt Rossriedt, ca. 16 Aren Waldung im nördlichen Teil des Grossholzes, ca. 32 Aren Riedt im Riemenstall, ca. 64 Aren Wiesen, genannt Hinterforst und ca. 13 Aren Torf- und Streueland, genannt Brockli, alles im Gemeindebann von Gossau, Grüningen, Hinwil und Wetzikon gelegen (Grundprotokoll Gossau Bd. 92, pg. 438 und Hinwil Bd. 98, pg. 377/8); Schuldner und Pfandeigentümer: Robert Reiser, geb. 1892, Landwirt, Hellberg-Gossau; urspr. Gläubiger: Johannes Knecht, Gossau; heutige Gläubigerin: Zürcher Kantonalbank. (470)

Hinwil, den 16. September 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 11. September 1957 den nachstehend bezeichneten Schuldtitel als kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 21. September 1928, lastend im zweiten Rang auf einem Wohnhaus mit Schweinestallanbau, Assek. Nr. 1498, einer Are 10 m² Gebäudevorplatz, Hofraum und Garten sowie dem ideellen Siebentel von zwei Aren 9,6 m² Platz auf dem Bühl in Unter-Wetzikon (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 21, pg. 220); ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Gottfried Bürki, geb. 1883, von Unterlangenegg (Kt. Bern), gest. 1950; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Wüest, a. Briefträger, Küsnacht (Zürich); heutiger Pfandeigentümer: Otto Angst, geb. 1896, a. Metzgermeister, von Wil bei Rafz, in Ober-Wetzikon. (471)

Hinwil, den 16. September 1957.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. September 1957. Rohstoffe für Gerbereien usw.

Cuirex S. A. Société d'importation et d'exportation, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1954, Seite 2057), Import und Export von und Handel mit Rohstoffen, insbesondere für Gerbereien und Schuhfabriken usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juli 1957 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Vertrag vom 10. Juli 1957 werden von der Einzelfirma «Moritz Raab, Cuirex», in Zürich, übernommen.

13. September 1957. Häute, Felle.

Moritz Raab, Cuirex, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Moritz Raab, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven gemäss Vertrag vom 10. Juli 1957 von der bisherigen Aktiengesellschaft «Cuirex S. A. Société d'importation et d'exportation», in Zürich 2, übernommen. Import und Export von sowie Transithandel mit rohen Häuten und Fellen. Alpenquai 32.

13. September 1957.

Tennis-Anlage A.G. Pfäffikon, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1949, Seite 821), Erwerb und Verwaltung einer Tennisanlage in Pfäffikon usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juli 1957 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt hat.

13. September 1957. Industriebedarf usw.

Western Metall A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1955, Seite 2105), Handel, insbesondere Exporthandel, mit Industrie-, Bahn- und Maschinenbedarf usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 7. August 1957 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt hat.

13. September 1957. Verpackungsmaschinen usw.

Strapex A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1956, Seite 3167), Maschinen und Werkzeuge für die Verpackungsbranche usw. Die Generalversammlung vom 24. August 1957 hat das bisherige Grundkapital von Fr. 85 000 gänzlich abgeschrieben und durch Ausgabe von 85 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ein neues Grundkapital von Fr. 85 000 geschaffen. Es ist voll einbezahlt. Alfred Scherrer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Samuel Vollenweider, von und in Zürich. Die Prokura von Max Merk ist erloschen. Ferner ist die nicht im Handelsregister eingetragene Prokura von René Bourquin, von Sonvilier, in Zürich, ebenfalls erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Walter Egloff, von und in Zürich, und an Ernst Wacker, von Seengen, in Zürich.

13. September 1957. Tiefdruckanstalt usw.

Imago A.-G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1957, Seite 2366), Betrieb einer Tiefdruckanstalt usw. Die Generalversammlung vom 6. September 1957 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Otto Coninx-Wettstein wohnt nun in Zollikon.

13. September 1957. Chemische und pharmazeutische Produkte usw.

Girol Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1956, Seite 2617), Fabrikation von und Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten usw. Erich Fritz Marti, welcher nun den Titel Dr. pharm. führt, ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied. François Kupper, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident. Dieser führt Kollektivunterschrift mit einem der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Erich Fritz Marti, Dr. Paul Gantner oder Max Billeter; dagegen zeichnen diese drei nicht auch unter sich.

13. September 1957.

Mieterbaugenossenschaft Vrenelisgärtli, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1955, Seite 2942). Die Unterschrift von Dr. Willy Scheller ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Hans G. Häberling, von Wädenswil und Obfelden, in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor.

13. September 1957. Handharmonikas, Musikverlag.

Claude, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1956, Seite 2387). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaberin ist Witwe Elsa Claude geb. Maurer, von Gächlingen (Schaffhausen), in St. Gallen. Einzelprokura ist erteilt worden an Anton Peterer, von Appenzell, in Zürich. Handel mit Handharmonikas; Musikverlag. Brunnwiesenstrasse 26.

13. September 1957. Dekorationsgewebe usw.

Carl Eschke AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1955, Seite 1150), Handel mit Geweben aller Art, insbesondere zu Dekorationszwecken usw. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Emma Eschke-Huber, von und in Zürich.

13. September 1957.

Wärme-Apparate A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1952, Seite 1910), Fabrikation und Vertrieb von wärmetechnischen Apparaten und Einrichtungen. Neues Geschäftsdomizil: Selnaustrasse 15, in Zürich 1 (bei Dr. W. Tobler).

13. September 1957.

Jugendreisen nach der Schweiz G.m.b.H. (Youth Travel to Switzerland Comp. with ltd. liability) (Voyages en Suisse pour la Jeunesse S. à r. l.), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1955, Seite 2998). Neues Geschäftsdomizil: Berninastrasse 88 (bei Paul Coradi).

13. September 1957. Waren, Maschinen usw.

Eupafric A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1955, Seite 2666), Import und Export von sowie Handel mit Waren und Maschinen usw. Die Prokura von Willi Salathe ist erloschen.

13. September 1957. Medizinische Präparate.

Dr. Adolf Seebach vorm. C. H. Otto, in Zürich (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1956, Seite 1478), Fabrikation und Vertrieb medizinischer und pharmazeutischer Präparate. Neues Geschäftsdomizil: Hofwiesenstrasse 3.

13. September 1957. Elektrische Anlagen usw.

Kurt Appenzeller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kurt Appenzeller, von Zürich, in Zürich 3. Installation von Elektro- und Telephonanlagen, Schalttafelbau, Handel mit elektrischen Apparaten und einschlägigen Bedarfsartikeln. Aemtlerstrasse 16.

13. September 1957. Fotokopiereinrichtungen usw.

Hans Widmer & Co. in Liq., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1952, Seite 657), Kommanditgesellschaft, Ausführung von Fotokopier- und Lichtpauseinrichtungen usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

13. September 1957. Bijouterie.

B. & G. Lienberger-Baenziger, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1937, Seite 125), Bijouterie. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

12. September 1957. Schuhwaren.

Schneider & Ellenberger, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Artikeln der Schuhbranche, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1956, Seite 2726). Die Gesellschaft ist seit dem 12. Juli 1957 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Ernst Ellenberger, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Bern, übernommen.

12. September 1957. Schuhwaren.

Ernst Ellenberger, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Ellenberger, von Langnau i. E., in Bern. Sie hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schneider & Ellenberger», in Bern, übernommen. Fabrikation von und Handel mit Artikeln der Schuhbranche sowie Ausführung von Schuhreparaturen. Lorrainestrasse 19.

12. September 1957. Leder usw.

Dr. Pfister und Kaufmann Aktiengesellschaft, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Fabrikation und Verkauf von Leder aller Art usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2736). Arthur Rudolf Dätwyler, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Bern.

12. September 1957. Waren aller Art.

Ernest Studer, Bureau Positiv, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Studer, von Hägendorf (Solothurn), in Bern. Handel mit Waren aller Art. Monbijoustrasse 17.

12. September 1957.

Mietergenossenschaft Schlossgut Holligen Bern, in Bern (SHAB. Nr. 192 vom 17. August 1956, Seite 2122). Die Unterschrift von Joseph Küpfer ist infolge Todes erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Hans Müller, von Rohrbach (Bern), in Bern. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

12. September 1957. Musikverlag.

Schneider, Hügly & Co. Drei-E-Verlag, in Bern. Unter dieser Firma sind Dr. med. dent. Eugen Schneider, von Ennetbaden, in Bolligen, Margrit Hügly-Herzog, mit Zustimmung ihres Ehemannes Eduard Hügly, von Oberwil (Basel-Landschaft), in Bern, und Eduard Conrad Kremsa, deutscher Staatsangehöriger, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1957 begonnen hat. Betrieb einer Musikverlags-Unternehmung. Schosshaldenstrasse Nr. 18 a.

13. September 1957.

Suzanne Viller «Annelle»-Couture, in Bern. Inhaberin der Firma ist Suzanne Marcelle Viller, französische Staatsangehörige, in Bern. Betrieb eines Couture-Ateliers. Spitalgasse 24.

13. September 1957.

Schönegg-Immobilien A.G., in Bern (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1948, Seite 2194). Der einzige Verwaltungsrat Fritz Schüpbach ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 9. September 1957 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Yvonne

Bovey-Schüpbach, als Präsidentin, und Robert Bovey-Schüpbach; als Sekretär, beide von Romanel und Cheseaux (Waadt), in Bern. Die Präsidentin führt Einzelunterschrift.

13. September 1957. Radioapparate usw.

E. Keller, in Bern, Handel mit Radio-, elektrischen und technischen Apparaten (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1950, Seite 2271). Der Inhaber Ernst Keller und seine Ehefrau Marie Madeleine Angélique geb. Tallachini haben durch Vertrag Gütertrennung vereinbart.

Bureau Burgdorf

12. September 1957. Textilien.

O. Friedli & Co. A.G., bisher in Ursenbach, Herstellung von und Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1955, Seite 2222). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. September 1957 wurde der Sitz nach Burgdorf verlegt. Die Firma wurde geändert in **Calzag, Aktiengesellschaft.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun den Handel mit Textilien sowie mit Maschinen und Geräten. Sie kann ausserdem Liegenschaften erwerben und sich an andern Gesellschaften beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000, die nun auf den Namen lauten. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an jeden im Aktienbuch eingetragenen Aktionär. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Karl Danner, von Hütten (Zürich), in Zollikofen. Er führt Einzelunterschrift. Die Verwaltungsräte Otto Friedli und Hans Lüthi sind ausgeschieden; die Unterschrift des Otto Friedli ist erloschen. Geschäftslokal: Alpenstrasse 49 (in gemieteten Räumen).

12. September 1957.

Elsaesser Technische Papiere A.G., in Kirchberg (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1957, Seite 2330). Der Verwaltungsrat besteht nun aus Robert Elsaesser, von Leuzigen, in Burgdorf (bisher), als Präsident, und Valentin Malamoud, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, als Mitglied. Der Verwaltungsratspräsident zeichnet einzeln.

Bureau de Porrentruy

7 septembre 1957. Journaux, cigares, tabacs, fruits, etc.

Robert Bolli, à Porrentruy. Le titulaire est Robert Bolli, fils d'Henri, de Beringen (Schaffhouse), à Porrentruy. Exploitation d'un kiosque (journaux, cigares, cigarettes, tabacs, fruits, chocolats, etc.). Place de la Gare.

12 septembre 1957. Jauges de contrôle, machines, appareils, etc.

Presa, précision mécanique SA Courgenay, à Courgenay. Sous cette raison, il a été constitué, par acte authentique et statuts du 6 septembre 1957, une société anonyme qui a pour but l'achat et la vente de jauges de contrôle et de tous calibres ainsi que la construction, la fabrication, l'achat et la vente de machines et appareils similaires et le commerce de produits se rattachant à ceux-ci. Elle peut s'intéresser à toute fabrication et à tout commerce de même nature. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. Le conseil d'administration se compose de Simon Kohler, d'Elay, à Courgenay, président; Rodolphe Wermuth, de Signau, à Courgenay, vice-président, et Samuel Eyer, de Riggisberg, à Courgenay, secrétaire. La société est engagée par la signature de l'administrateur-délégué, Simon Kohler, prénommé. Locaux: sur le Mennelat 294.

Bureau Thun

13. September 1957. Kolonialwaren, Wein, Kosmetik- und Lederwaren usw.

Fritz Leuenberger, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Kolonialwarenhandlung, Weinvertrieb, Handel mit Kosmetik- und Lederwaren, Landesproduke (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1955, Seite 402). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Trachselwald

9. September 1957.

Einkaufsgenossenschaft Suego, in Sumiswald. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Einkauf der im Betrieb ihrer Genossenschafter benötigten Waren. Die Statuten datieren vom 1. Juli 1957. Es werden auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern bildet die Verwaltung. Ihm gehören an: Emanuel Joos, von und in Chur, als Präsident; Karl Verbeek, von und in Heiden, Sekretär, und Niklaus Stuber, von Tscheppach (Solothurn), in Sumiswald, Kassier. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: bei Niklaus Stuber, Uhrmachermeister.

Glarus — Glaris — Glarona

Berichtigung.

Autobetrieb Kerenzerberg, E. Niederer, in Filzbach (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1957, Seite 2323). Geschäftsnatur: Postautobetrieb Mollis—Mühlehorn und Fernfahrten für Personen und Güter.

9. September 1957. Baumaschinen, Stahlwolle usw.

Heer & Cie., in Glarus, Kommanditgesellschaft, Generalvertretung für die ganze Schweiz der «Ing. F. Fiorentini & Co.», in Rom, Baumaschinen, Stahlwolle und «Heer-o-Prem»-Kunststoffschaum (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1955, Seite 2288). Die Gesellschaft ist seit dem 5. September 1957 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **«Heer & Cie. in Liq.»** durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Rudolf Heer und Dr. Alfred Heer durchgeführt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

9. September 1957. Stahlspäne, Stahlwolle usw.

Heer & Cie. A.G., in Glarus. Gemäss Statuten und Gründungsprotokoll vom 5. September 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Stahlspänen, Stahlwolle und ähnlichen Erzeugnissen, insbesondere die Weiterführung des Betriebes der bisherigen Firma «Heer & Cie.», in Glarus, sowie die Beteiligung an andern Unternehmen ähnlichen Charakters. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis fünf Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. jur. Alfred Heer, von und in Glarus, Präsident; August Gysin, von Wittinsburg (Basel-Landschaft), in Zürich, und Dr. Alfred Matti, von und in Herrliberg. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Jean Bader, jun., von und in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit je einem Verwaltungsrat. Domizil: Stampfgasse 40/44.

9. September 1957.

Hans Rudolf Heer, Baumaschinen, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Hans Rudolf Heer, von Glarus, in Ennenda. Einzelprokura ist erteilt an Melanie Heer-Hertig, von Glarus, in Ennenda, und Margrith Vetsch-Ott, von Grabs, in Niederurnen. Handel mit Baumaschinen, Bau- und Isoliermaterial. Generalvertretung für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein der «S.A. Ing. F. Fiorentini & Co.», in Rom. Stampfgasse 40.

13. September 1957. Malergeschäft usw.

Hertach & Gianoli, in Niederurnen, Maler- und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1952, Seite 53). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Samuel Hertach aufgelöst. Diese Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Felix Gianoli, von Wittenbach (St. Gallen), in Niederurnen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet jetzt **Felix Gianoli.**

13. September 1957. Verlag.

Finedita S.A., in Glarus, Durchführung von Finanz- und Handelsgeschäften aller Art, insbesondere Erwerb und Verwertung von Urheberrechten auf dem Gebiet der Literatur und des Filmwesens durch Betrieb eines Verlages usw. (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1957, Seite 679). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. August 1957 hat die Gesellschaft ihre Statuten entsprechend revidiert.

13. September 1957. Baumaterialien usw.

Pora A.-G., in Mühlehorn, Fabrikation von und Handel mit Baumaterialien aller Art, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Gasbetonplatten (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1267). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Max Borner, jun., von Rickenbach (Solothurn), in Walenstadt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. September 1957. Wirtschaft.

Karl Kaiser, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1957, Seite 610). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

12. September 1957. Kino.

Frau M. Schumacher, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Hanna Margrit Schumacher-Gossweiler, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), in Gütertrennung lebend mit Dr. Paul Schumacher, der seine Zustimmung zum Geschäftsbetrieb gegeben hat. Betrieb des Kino «Miroir». Marktgasse 34.

12. September 1957. Metallerzeugnisse usw.

Affolter, Christen & Co. A.G., in Basel, Fabrikation von Erzeugnissen der Metallwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1956, Seite 1055). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Jean C. Bruggmann ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

12. September 1957.

Immobilienaktiengesellschaft Schillerstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1871). Die Unterschrift von Jean C. Bruggmann ist erloschen.

13. September 1957. Möbel usw.

F. & J. Rolling, in Basel, Fabrikation von Möbeln usw. (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1939, Seite 446). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

13. September 1957. Elektroinstallationen.

A. Lais & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Betrieb eines Elektroinstallationsgeschäftes (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1953, Seite 1894). Neues Domizil: Klybeckstrasse 16, Hinterhaus.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

13. September 1957. Wirtschaft, Metzgerei.

Gustav Bieder-Buser, in Gelterkinden, Wirtschaft und Metzgerei (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1942, Seite 2979). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. September 1957. Industrie-Fournituren usw.

Karl Gättelin, in Langenbruck, Handel mit Industrie-Fournituren usw. (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1948, Seite 956). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. September 1957. Orthopädische Artikel.

M. Rohr, Schuhhaus, Reparatur-Werkstätte, in Aesch (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1944, Seite 2310). Die Firma lautet jetzt: **Max Rohr.** Neue Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel mit orthopädischen Artikeln, Atelier für Schuhreparaturen.

13. September 1957. Eisenkonstruktionen usw.

M. Gromann, in Pratteln, Eisenkonstruktionen usw. (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1953, Seite 939). Neues Geschäftslokal: Hardmattstrasse 5.

13. September 1957.

Buchdruckerei A. Kanthack-Kohlhepp, bisher in Basel (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1952, Seite 2511). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Allschwil verlegt. Inhaberin ist Frau Wwe. Antoinette Kanthack-Kohlhepp, von und in Basel. Buchdruckerei. Bettenstrasse 60, Neu-Allschwil.

13. September 1957.

W. Argast & J. Pencherek, Waschsalon Zolli in Liq., in Binningen (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1957, Seite 1872). Das Treuhand- und Revisionsbureau Fritz Singeisen-Flubacher, Filiale in Basel, ist als Liquidator zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Liquidator mit Einzelunterschrift wurde bestimmt Vincent Grabowsky, deutscher Staatsangehöriger, in Basel.

13. September 1957. Strassen- und Tiefbau.

Hans Bay & Co., in Pratteln, Strassenbau und Tiefbau (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1952, Seite 3125). Neues Geschäftslokal: Muttenzerstrasse 5.

13. September 1957.

Geldner-Rheinlager A.G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1954, Seite 2319). Die Prokura des Walter Rinderer ist erloschen.

13. September 1957. Uhrenbestandteile.
Renata A.G., in Frenkendorf, Pivotage von Uhrenbestandteilen usw. (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1956, Seite 3072). Einzelprokura wurde erteilt an Ernst Rudin-Mohler, von Seltisberg, in Lausen.

13. September 1957.
Schweizerische Sprengstoff-Aktiengesellschaft Cheddite (Société Anonyme Suisse d'Explosifs Cheddite), in Liestal (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1957, Seite 2235). Der Präsident des Verwaltungsrates Hugues Jéquier sowie das Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor Dr. Attilio Torricelli führen nun Einzelunterschrift. Paul Schenk ist zum administrativen Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden. Seine Kollektivprokura ist erloschen. Zum technischen Vizedirektor wurde Dr. Gottfried Bolliger, von Schmiedrued (Aargau), in Liestal, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des Vizedirektors Arthur Immer ist erloschen. Geschäftslokal: Heidenloch 70.

13. September 1957.
Sanatorium Erzenberg A.G. in Liq., in Langenbruck (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1954, Seite 1630). Die Unterschrift des Dr. Anton Christ, Delegierter des Verwaltungsrates, ist erloschen.

13. September 1957.
Darlehenskasse Reinach (Baselland), in Reinach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1953, Seite 1341). Die Unterschrift von Julius Pfluger ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde Ambros Schneider-Kunz, von und in Reinach (Basel-Landschaft), gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zu zweien.

13. September 1957. Restaurant.
Gustav Bieder-Ritter, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Bieder-Ritter, von und in Gelterkinden. Betrieb des Restaurants zur Traube. Ormalingerstrasse 2.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

12 settembre 1957. Costruzioni in ferro, ecc.
Ugo Artiglia, in Locarno, costruzioni in ferro, ferro-battuto ecc. (FUSC. del 10 febbraio 1950, N° 34, pagina 384). Il titolare Ugo Artiglia, da Crana, in Locarno, ha stabilito con sua moglie Graziella-Pia nata Pedretti e per convenzione matrimoniale del 5 luglio 1957, il regime matrimoniale della separazione dei beni.

Ufficio di Lugano

13 settembre 1957. Apparecchi elettrici, ecc.
Electro-Swisa S.A. Succursale di Lugano, in Lugano. Sotto questa ragione sociale la società anonima «Electro-Swisa A.G. (Elektro-Swisa S.A.)», in Lucerna, la quale ha per scopo il commercio con apparecchi elettrici, sopratutto dei prodotti contrassegnati con il marchio Swisa e Electro Swisa e l'impianto di installazioni elettriche, inscritta a registro di commercio del canton Lucerna il 16 maggio 1953 (ultima pubblicazione vedi FUSC. del 18 giugno 1956, N° 140, pagina 1562), ha creato una succursale a Lugano, come a decisione del consiglio d'amministrazione del 7 settembre 1957. La succursale è vincolata dalla firma individuale di Robert Wehrli, da Küttigen, in Lucerna, amministratore unico della società, e da quella individuale di Giovanni Stauffacher di Giovanni, da Elm e Glarona, in Lugano, nominato procuratore della succursale. Via Stefano Franscini 27.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 166828. Hinterlegungsdatum: 26. August 1957, 19 Uhr.
Gottlieb Bänziger, Schlosshaldenstrasse 19, **Weinfelden** (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kontrollgeräte für die Einstellung der Räder von Kraftwagen.

GOBA

Nr. 166829. Hinterlegungsdatum: 27. August 1957, 19 Uhr.
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen (Fabrique internationale d'Objets de Pansement Schaffhouse) (Fabbrica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica Sciaffusa) (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisepticas Schaffhouse) (International Bandage Company Schaffhouse), in **Schaffhausen**. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **90569**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Mai 1957 an.

Zinkleimbinden sowie sämtliche übrigen Verbandmaterialien wie Watte, Binden usw.

PHLEBISANA

Nr. 166830. Hinterlegungsdatum: 27. August 1957, 19 Uhr.
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen (Fabrique internationale d'Objets de Pansement Schaffhouse) (Fabbrica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica Sciaffusa) (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisepticas Schaffhouse) (International Bandage Company Schaffhouse), in **Schaffhausen**. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **90570**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Mai 1957 an.

Bismuth-Brandbinden sowie sämtliche übrigen Verbandmaterialien wie Watte, Binden usw.

PYROSANA

Nr. 166831. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1956, 10 Uhr.
Le Clos des Chevaliers, Propriétaire Oswald Mathier-Küchler, Salgesch (Wallis). — Produktions- und Handelsmarke.

Weine und Spirituosen aus dem Clos des Chevaliers.

CLOS DES CHEVALIERS

LE CLOS DES CHEVALIERS, PROPR.
SALQUENEN, VALAIS

N° 166832. Date de dépôt: 26 mars 1957, 17 h.
Combined Optical Industries Limited, Plasta Works, Bath Road, **Slough** (Buckinghamshire, Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Lentilles ophtalmiques.

IGARD

Nr. 166833. Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1957, 18 Uhr.
Fritz Wittwer, Quartier St. Jacques, **Villars-sur-Glâne** (Freiburg).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **113669**, von Frédéric Wittwer, Freiburg. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Juni 1957 an.

Elektrisch angetriebene Holz-, Metall- und Steinbearbeitungsmaschinen. Maschinen für die chemisch-pharmazeutische Industrie wie Tabletten-Zähl- und Abfüllmaschinen, Granuliermaschinen, Ampullen-Bedruckmaschinen, Rundkörper-Bedruckmaschinen, Siebdruckmaschinen, Ampullenwaschmaschinen, Ampullen-Abfüll- und Verschliessmaschinen, Ampullen-Schneidmaschinen.

FREWITT

N° 166834. Data del deposito: 4 luglio 1957, ore 20.
Officine Fonderie Fratelli Riello, via Principe Umberto 24, **Legnago** (Verona, Italia). — Marca di fabbrica e di commercio.

Bruciatori di combustibile liquido di qualsiasi sistema; Bruciatori di combustibile solido di qualsiasi sistema; Bruciatori di gas di qualsiasi sistema; Apparecchiature elettriche complete per la marcia automatica dei bruciatori di qualsiasi sistema; Termostati, pressostati, pirostati; Segnalazioni; Teleruttori, relé termici, relé ciclici, temporizzatori; Elettropompe per il sollevamento del combustibile; Elettroventilatori per il tiraggio forzato dei camini; Serbatoi giornalieri e di stoccaggio; Cisterne in cemento armato; Filtri per combustibile liquido; Riscaldatori per combustibile liquido, elettrici ed a fluido; Dispositivi di accensione elettrica per bruciatori di combustibili liquidi e gassosi, di tutti i sistemi; Valvole, rubinetti, saracinesche, serrande; Elettrovalvole a solenoide per gas, combustibili liquidi ed acqua; Valvole motorizzate per gas, combustibili liquidi ed acqua; Dispositivi automatici di livello.

Nr. 166835. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1957, 21 Uhr.
Ferrowohlen AG, Wohlen (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Armierungsstähle.

OCTAR

Nr. 166836. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1957, 21 Uhr.
Ferrowohlen AG, Wohlen (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
Armierungsstähle.

SOLOR

Nr. 166837. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1957, 21 Uhr.
Ferrowohlen AG, Wohlen (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
Armierungsstähle.

ACRO

Nr. 166838. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1957, 21 Uhr.
Ferrowohlen AG, Wohlen (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.
Armierungsstähle.

AXO

N° 166839. Date de dépôt: 15 juillet 1957, 16 h.
Coopératives Réunies, rue du Parc 105, **La Chaux-de-Fonds.**
Marque de fabrique et de commerce.
Imprimés en offset et typo.

typoffset

Nr. 166840. Hinterlegungsdatum: 2. August 1957, 18 Uhr.
Wotan- und Zimmermann-Werke AG, in Verwaltung, Meeraner Strasse 25, **Glauchau i. Sa.** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.
Schleifmaschinen, Waagerecht-Stossmaschinen (Shaper), Schleifspindeln sowie Werkzeugmaschinen und Bestandteile zu Werkzeugmaschinen aller Art.

Nr. 166841. Hinterlegungsdatum: 12. August 1957, 8 Uhr.
Hugo Griot, Regensbergstrasse 301, **Zürich.**
Fabrik- und Handelsmarke.
Pflanz- und Pfahllochbohrer mit Motorantrieb.

GRIBOR

N° 166842. Date de dépôt: 13 août 1957, 13 h.
Aglomie S.A., avenue de Rumine 11, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.
Additifs pour alliages et désoxyder les métaux ferreux et non ferreux; outillages, matériel et métaux communs bruts ou partiellement travaillés.

AGLOMIC

N° 166843. Date de dépôt: 13 août 1957, 13 h.
Aglomie S.A., avenue de Rumine 11, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.
Désoxydants.

AMEX

N° 166844. Date de dépôt: 13 août 1957, 13 h.
Aglomie S.A., avenue de Rumine 11, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.
Désoxydants.

AMEXITE

Nr. 166845. Hinterlegungsdatum: 14. August 1957, 17 Uhr.
O. Harzenmoser, Handelsbüro «Hamo», Melonenstrasse 12, **Herisau.**
Fabrik- und Handelsmarke.
Kosmetische Erzeugnisse aller Art.

Joli

Nr. 166846. Hinterlegungsdatum: 16. August 1957, 17 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrasse 40, **Zürich.**
Fabrik- und Handelsmarke.
Maschinen und Geräte für die Reinigung von Behältern, insbesondere von Tanks, und deren Bestandteile.

BUTTERWORTH

Nr. 166847. Hinterlegungsdatum: 17. August 1957, 9 Uhr.
Escher Wyss Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319, **Zürich.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **92010.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. August 1957 an.
Verdichter für Gase, Gasgemische und Dämpfe, Vakuumpumpen.

ROTASCO

N° 166848. Date de dépôt: 20 août 1957, 8 h.
Roger Burnat, avenue du Temple 6, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.
Enduit de protection pour châssis automobiles et machines industrielles.

PLASTISOL

N° 166849. Date de dépôt: 24 août 1957, 13 h.
Les Fils de René Ulmann, rue de la Serre 10, **La Chaux-de-Fonds.**
Marque de fabrique et de commerce.
Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

PICNIC

Nr. 166850. Hinterlegungsdatum: 26. August 1957, 17 Uhr.
American Fashion Associates, Inc., 705 Olive Street, **St. Louis** (Missouri, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.
Fussbekleidung, Schuhe, Stiefel und Pantoffeln aus allen Materialien einschliesslich Leder, Stoff und Zusammensetzungen derselben.

PALTER DELISO

Nr. 166851. Hinterlegungsdatum: 26. August 1957, 16 Uhr.
Schweizerischer Bäcker- und Konditorenmeister-Verband, Seilerstrasse 9, **Bern.** — Kollektivmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **154436.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1957 an.
Mehle, Back- und Konfiseriewaren.

BELFARIN

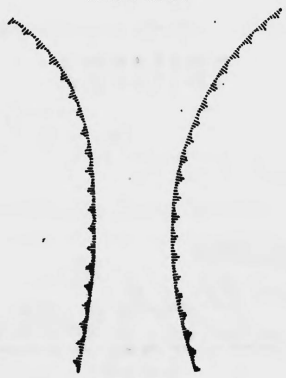
N° 166852. Date de dépôt: 26 août 1957, 20 h.
Oulevay S.A., rue des Vignerons, **Morges** (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.
Biscuits, gaufrettes, desserts et produits de la pâtisserie industrielle.

MATADOR

N° 166853. Date de dépôt: 26 août 1957, 20 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce.
Montres-bracelets.

MATTERHORN

Nr. 166854. Hinterlegungsdatum: 27. August 1957, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd (Solothurn). — Fabrikmarke.
Erneuerung der Marke Nr. **90911.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Juli 1957 an.
Schuhwaren.



Nr. 166855. Hinterlegungsdatum: 28. August 1957, 17 Uhr.
Jumut AG, vormals Jacques Jundt-Metzler, Muttenz (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **90035** von Jacques Jundt-Metzler, Muttenz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1957 an.

Spül- und Reinigungsmittel und chemisch-technische Produkte.

IM-NU

Nr. 166856. Hinterlegungsdatum: 29. August 1957, 18 Uhr.
Schweizerische Werkzeug-Industriegesellschaft Gebr. Levaillant, Viaduktstrasse 12, **Basel.** — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **91577.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1957 an.

Metallsägen mit steigender Zahnung.

SISO RAPID 33

Nr. 166857. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1957, 17 Uhr.
G. D. Searle & Co., Skokie (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere; pharmazeutisches Präparat für die Verwendung zur Verbesserung der Stimmung.

DARTAL

Prioritätsanspruch: USA, vom 27. Februar 1957 für «pharmazeutisches Präparat für die Verwendung zur Verbesserung der Stimmung».

Nr. 166858. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1957, 17 Uhr.
Stenberg Corporation Aktiebolag, Duvedsvägen 9 b, **Stockholm-Vällingby** (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Werkzeugmaschinen, Maschinen für die Verwendung bei Haus- und Tunnelbauten, landwirtschaftliche Maschinen, elektrische Maschinen; Kompressoren, Motoren, Maschinenkupplungen, grosse landwirtschaftliche Geräte, Pumpen; wissenschaftliche, schiffstechnische, geodätische und elektrische Apparate und Instrumente, einschliesslich für die Funktechnik, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instrumente, Wäge-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Lebensrettungs- und Lehrapparate und -instrumente; Präge- und ähnliche Apparate; Sprechapparate; Registrierkassen; Rechenmaschinen; Feuerlöschapparate und Feuerpumpen; Installationen für Beleuchtung; Wärme-, Dampf-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations-, Wasserversorgungs-Anlagen sowie sanitäre Anlagen; Papier und Artikel aus Papier, Kartonpapier und Artikel aus Kartonpapier; Drucksachen, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher; Buchbindematerial; Photographien; Schreibwaren, Klebematerial für Schreibwarengeschäfte; Künstlermaterial; Malerpinsel; Schreibmaschinen und Bureaubedarf (ausgenommen Möbel); Lehr- und Unterrichtsmaterial (ausgenommen Apparate); Spielkarten; Drucktypen und Druckstöcke.

FLYGT

N° 166859. Date de dépôt: 14 juin 1957, 17 h.
Victor Products (Wallsend) Limited, Church Bank Offices, **Wallsend** (Northumberland, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Perforatrices pour le charbon et la pierre, mèches et tiges de perforation pour lesdites; transporteurs de charbon et leurs rouleaux; fiches et douilles électriques, raccords de câbles électriques; perforatrices portatives, broyeurs, robinets à air à nettoyage automatique pour perforatrices; raccords d'alimentation d'eau pour perforatrices; parties et accessoires des perforatrices, broyeurs, robinets et raccords susdits; forets pour mines, tiges et aciers de forage pour mines, têtes rapportées à bouts métalliques en métal dur pour aciers de perforation des mines; installations de séchage d'air et collecteurs d'eau pour dispositifs de canalisation à air comprimé; coffrets de chantier et leurs parties; appareils d'éclairage ignifuges et leurs parties; boulons de toit.

VICTOR

N° 166860. Date de dépôt: 25 juin 1957, 17 h.
Chemsol Products Limited, 4 Tokenhouse Buildings, Kings Arms Yard, Moorgate, **Londres E. C. 2** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations et substances pharmaceutiques.

TRILIPEX

N° 166861. Date de dépôt: 8 juillet 1957, 15 h.
Syndicat agricole de la Gruyère, place de la Gare, **Bulle.**
Marque de fabrique et de commerce.

Aliment pour les animaux.

Florina

N° 166862. Date de dépôt: 10 juillet 1957, 18 h.
Fleury et Cie, S. à r. l., Fleuron Watch, Tramelan.
Marque de fabrique.

Montres et mouvements.

BELSOR

Nr. 166863. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1957, 20 Uhr.
Borax Consolidated Limited, Borax House, Carlisle Place, **London S. W. 1** (Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Natrium-Kalzium-Borat.

F. REBRAKE

Nr. 166864. Hinterlegungsdatum: 5. August 1957, 20 Uhr.
Ziörjen AG Winterthur (ZIWAG), Nelkenstrasse 4, **Winterthur.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Vorbeugungs- und Heilmittel für Haustiere.

N° 166865. Date de dépôt: 10 août 1957, 13 h.
Etablissements François Miserez (Société anonyme), rue de Beaubourg 78, **Paris IIIe**; Usine et Bureaux: rue Suard 16, Besançon (Doubs, France).
Marque de fabrique et de commerce.

Boîtes de montres.

Nr. 166866. Hinterlegungsdatum: 17. August 1957, 18 Uhr.
Feldmühle AG, Rorschach. — Fabrik- und Handelsmarke.

Viskosefolien, durchsichtig und mattiert.

GALLOCELL

N° 166867. Date de dépôt: 21 août 1957, 19 h.
Nodina Watch S.A., rue d'Argent 7, **Bienne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Montres Roskopf et ancre à goupilles.

NELSON

Nr. 166868. Hinterlegungsdatum: 23. August 1957, 18 Uhr.
The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, **Akron** (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Reifen.

UNISTEEL

Nr. 166869. Hinterlegungsdatum: 26. August 1957, 18 Uhr.
Max Wullimann, Gebäude Nr. 15, **Altreu**/Gemeinde Selzach (Solothurn).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handstrick-Apparate und Maschinen sowie Zubehörteile zu diesen Apparaten und Maschinen.

Nr. 166870. Hinterlegungsdatum: 27. August 1957, 19 Uhr.
«Turmac» Compagnie de tabacs turco-macédoniens S.A. («Turmac» Compagnia di tabacchi turco-macedonici S.A.) («Turmac» Turkish-Macedonian Tobacco Company Ltd.), Friesstrasse 34, **Zürich 11.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Zigaretten, Tabakwaren aller Art, Zigaretten-Packungen.

FIX-PACK

N° 166871. Date de dépôt: 27 août 1957, 18 h.
Lightning Fasteners Limited, Imperial Chemical House, Millbank, **Londres S. W. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Fermetures à curseurs.

NYZIP

N° 166872. Date de dépôt: 27 août 1957, 19 h.
Fonjallaz S.A., Epesses (Vaud). — Marque de commerce.

Vins.

Crêtbrûlé

N° 166873. Date de dépôt: 28 août 1957, 17 h.
Henry Wiggin and Company Limited, Thames House, Millbank, **Londres S. W. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Alliages de métaux communs coulés et travaillés; organes de machines en alliages au nickel.

NIMOCAST

Nr. 166874. Hinterlegungsdatum: 28. August 1957, 17 Uhr.
A. O. Smith Corporation, 3533 North 27th Street, **Milwaukee** (Wisconsin, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schweissapparate, einschliesslich automatische, elektrische Lichtbogen-Schweissapparate.

C-OMANUAL

Nr. 166875. Hinterlegungsdatum: 28. August 1957, 12 Uhr.
Reform Beizen und Lacke AG, Ennetbaden (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heller, transparenter Grund für naturbelassene, gebleichte oder gebeizte Hölzer aller Art.

Lüstergrund

Nr. 166876. Hinterlegungsdatum: 29. August 1957, 19 Uhr.
Verzinkerei Pratteln AG, Kunimattstrasse 10, **Pratteln** (Basel-Land).
Fabrik- und Handelsmarke.

Halbfabrikate aus Kunststoffen, speziell Rohre, Profile, Platten, Folien.

Nr. 166877. Hinterlegungsdatum: 29. August 1957, 12 Uhr.
Hoirs de Léopold Imesch Vins du Valais, Sierre. — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **90541.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Mai 1957 an.

Walliserweine.

N° 166878. Date de dépôt: 30 août 1957, 17 h.
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, rue de la Terrassière 43, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **91300.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 août 1957.

Crayons de tous genres, mines pour crayons et porte-mines, porte-mines, articles de papeterie et de bureau.

KUBUS

Nr. 166879. Hinterlegungsdatum: 30. August 1957, 17 Uhr.
Taeschner & Co., Kipfenberg (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **91372.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August 1957 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenvertilgungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Dr. Bergmann's Herbosanum

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe

Marque N° 162466. — Frédéric Reymond, Lausanne. — L'indication des produits de cette marque est limitée comme suit: **Produits cosmétiques pour les soins du buste.** — Enregistré le 9 septembre 1957.

Uebertragung — Transmission

Marke Nr. 155891. — Bruno Grob, Sevelen (St. Gallen). — Uebertragung an **A. Tischhauser & Co., Bühler** (Appenzell A.-Rh.). — Eingetragen am 7. September 1957.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 152502. — **Karl Hans Pfister, Zumikon** (Zürich). — Gelöscht am 9. September 1957 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im **Februar 1937** eingetragene und am **5. September 1957** gelöschte Marken
Marques enregistrées en **février 1937** et radiées le **5 septembre 1957**

89774	89829	89857	89911	89942	89985	90014	90076	90171
89788	89830	89858	89912	89946	89986	90015	90077	90277
89790	89831	89859	89913	89947	89987	90028	90078	90278
89791	89832	89863	89917	89952	89988	90029	90105	90279
89792	89833	89878	89919	89953	89989	90030	90120	90280
89801	89834	89880	89920	89956	89990	90032	90121	90282
89802	89835	89881	89924	89959	89991	90033	90122	90293
89810	89836	89888	89926	89961	89995	90034	90123	90323
89811	89837	89889	89933	89976	89997	90049	90126	90737
89812	89840	89891	89936	89981	90005	90050	90145	90738
89813	89847	89893	89937	89982	90010	90052	90147	90739
89814	89855	89894	89941	89984	90011	90056	90150	90710
89821								

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank – Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 14. 9. 57.

	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Aktiven — Actif		
Goldbestand — *Encaisse or*	7 267 238 304.90	+ 50 796 431.50
Devisen — *Disponibilités à l'étranger:*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	507 433 997.27	
andere — *autres*	68 024.94	+ 1 709 763.05
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse:*		
Wechsel — *Effets de change*	132 306 689.—	
Schatzanweisungen des Bundes — *Rescriptions*	—	+ 556 115.60
Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement*	22 292 500.25	— 3 694 691.05
Wertschriften — *Titres:*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	208 000.—	
andere — *autres*	45 112 301.—	—
Korrespondenten im Inland — *Corresp. en Suisse*	15 444 788.51	+ 8 704 621.35
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	30 952 193.86	+ 67 128.60
Zusammen — *Total*	8 021 056 799.73	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — *Fonds propres*	49 000 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	5 431 630 505.—	— 49 940 475.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — *Engagements à vue:*		
Giroreehnungen von Banken, Handel und Industrie — *Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie*	1 910 569 187.79	
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — *autres engagements à vue*	447 647 486.04	+ 109 376 201.17
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	182 209 620.90	— 1 296 354.12
Zusammen — *Total*	8 021 056 799.73	

Offizieller Diskontosatz seit – *Taux officiel d'escompte depuis le:* *15. Mai/15 mai 1957* 2 ½%
Offizieller Lombardzinsfuss seit – *Taux officiel pour avance dep. le:* *15. Mai/15 mai 1957* 3 ½%

Spezialdiskontosatz für Wechsel zur Finanzierung von Pflichtlagern in Lebens- und Futtermitteln
Taux spécial d'escompte pour effets de stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages } 2% { seit 25. Juli 1957 *depuis le 25 juillet 1957*

217. 17. 9. 57.

Ausland-Postüberweisungsdienst – Service intern des virements postaux

Umrechnungskurs vom 17. September 1957 - Cours de conversion dès le 17 septembre 1957

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.75; Dänemark Fr. 63.25; Deutschland: Fr. 104.60; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04³/₈; Italien: Fr. —70¼; Niederlande: Fr. 115.20; Oesterreich: Fr. 16.88; Schweden: Fr. 84.70.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.24. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London: Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 217. 17. 9. 57.

Einfuhr- und Transport von Saatkartoffeln

(Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes und der Eidg. Alkoholverwaltung)

(Vom 17. September 1957)

I. Zollermässigung

Saatkartoffeln können gegen Nachweis der Verwendung zum ermässigten Ansatz von Fr. 1 per 100 kg nach Position 45 a des Zolltarifs verzollt werden.

Als Saatkartoffeln, die auf den ermässigten Einfuhrzoll Anspruch haben, gelten feldbesichtigte und anerkannte Posten von Sorten, die im Schweizerischen offiziellen Richtsortiment aufgeführt sind.

Richtsortiment:

Krebsfeste Hauptsorten	Krebsanfällige Wahlsorten für die Uebergangszeit
Frühe Speisesorten:	
1. Saskia (provisorisch)	1. Eersteling
2. Sirtema	2. Ideaal (provisorisch)
3. Frühbote	
Mittelfrühe Speisesorten:	
4. Bona	3. Bintje
5. Fina (provisorisch)	
6. Jakobi (provisorisch)	
7. Urgenta	
8. Weltwunder	
9. Erdgold (provisorisch)	
Späte Speisesorten:	
10. Sabina (provisorisch)	
Ausgleichs- und Wirtschaftssorten:	
11. Augusta	
12. Benedikta	
13. Voran	
14. Maritta	
15. Ackersegen	

Die obige Einreihung der Sorten entspricht ungefähr der Reifezeit.

Wenn die Verhältnisse es erfordern, kann die Zoll- und Frachtermässigung auch für nicht im vorstehenden Richtsortiment angeführte Sorten gewährt werden, sofern die zuständige Amtsstelle dies als notwendig erachtet.

Aenderungen im Richtsortiment nach Verarbeitung der diesjährigen Versuchsergebnisse bleiben vorbehalten. Ueber die Einfuhr nach Sorten, Anbaustufen und Herkunftsländern entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft.

Jede Sendung von Saatkartoffeln muss von einem Ankerkennungszeugnis (Bescheinigung für die Lieferung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln) und einem Ursprungszeugnis (Pflanzenschutz-Attest) begleitet sein.

a) **Anerkennungszeugnis.** Dieses Zeugnis muss folgende Angaben enthalten:
   1. Wagennummer, Name und Adresse des Produzenten und des Käufers (Importeurs);
   2. die Erklärung, dass die Kartoffeln aus feldbesichtigten und anerkannten Pflanzungen stammen, Sortenbezeichnung und Anerkennungsklasse;
   3. Stempel und Unterschrift der für die Feldbesichtigung und Anerkennung zuständigen Stelle des Lieferlandes sowie des Produzenten.

Für die Ausstellung dieser Bescheinigung ist das offizielle Formular zu verwenden, das bei der Drucksachen- und Materialzentrale der Eidgenössischen Bundeskanzlei, Bern, Wylerstrasse 48, Telephon 8 75 31, zum Preise von Fr. 2.70 per 100 Stück, bezogen werden kann. Für Saatkartoffeln aus Holland sind ausschliesslich die vom niederländischen Dienst für Saatanerkennung in Wageningen (Nederlandsche algemeene Keuringsdienst NAK) herausgegebenen Formulare zu verwenden, die in der rechten oberen Ecke eine Ordnungsnummer tragen.

Soweit von andern Staaten amtliche Formulare über die Feldbesichtigung und Anerkennung von Saatkartoffeln herausgegegen werden, können auch diese als gültig anerkannt werden, sofern sie alle nötigen Angaben enthalten, in deutscher oder französischer Sprache abgefasst und von einer hierfür zuständigen Stelle ausgefertigt und unterzeichnet sind.

Die Kartoffeln sind bei der Einfuhr als **Saatkartoffeln** zu deklarieren.

Da die Einfuhr nur auf Grund einer besonderen Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft erfolgen kann, wird bis auf weiteres auf die Vorlage eines besonderen Verwendungsnachweises verzichtet.

Mit der Beanspruchung des ermässigten Zollansatzes verpflichtet sich der Importeur, die eingeführten Kartoffeln ausschliesslich zu Saatzwecken zu verwenden bzw. weiterzuverkaufen und im Falle einer anderen Verwendung die Zolldifferenz inkl. Zollzuschlag unaufgefordert nachzuzahlen.

Die Zollverwaltung behält sich vor, durch Einsichtnahme in die Bücher oder auf andere geeignet erscheinende Weise die Verwendung der unter Zollbegünstigung eingeführten Kartoffeln nachzuprüfen. Die Importeure werden in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, dass sie gemäss Artikel 13 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebses und des Kartoffelkäfers vom 14. April 1938 gehalten sind, **über den Ein- und Ausgang von Saatkartoffeln genau Buch zu führen.**

b) **Ursprungszeugnis** (Pflanzenschutz-Attest). Dieses Zeugnis muss von der zuständigen Behörde des Ursprungsortes ausgestellt und von einer staatlichen Pflanzenschutzanstalt beglaubigt sein und folgende Angaben enthalten:
   1. Name und Wohnort des Lieferanten;
   2. Ort des Anbaues, Name und Wohnort des Pflanzers;
   3. genaue Bezeichnung der Sorte, Wagennummer und Verpackung, usw.;
   4. die Erklärung, dass
      aa) die betreffende Sendung Saatkartoffeln frei von Kartoffelkrebs (Synchytrium endobioticum) befunden wurde, dass der Kartoffelkrebs auf dem Grundstück, wo die Kartoffeln geerntet wurden, bisher nicht aufgetreten ist und in einem Umkreis von mindestens 5 km bisher nicht festgestellt wurde;
      bb) die Saatkartoffeln frei sind von Kartoffelnematoden (Heterodera rostochiensis), und dass auch die Aecker, von denen sie stammen, untersucht und frei von Kartoffelnematoden befunden wurden.
   5. den Bestimmungsort und die Adresse des Empfängers;
   6. Ort und Datum der Ausstellung sowie den Stempel und die Unterschrift der zuständigen Pflanzenschutzstelle.

Beide Bescheinigungen (a und b) sind den Frachtbriefen beizulegen.

II. Vorschriften für die Einfuhr

Die mit der Einfuhr von Saatkartoffeln verbundenen Massnahmen werden von der Abteilung für Landwirtschaft durchgeführt. Sie erteilt den einfuhrberechtigten Personen und Firmen im Rahmen der Einzelkontingente und nach Massgabe des durch die inländische Produktion nicht gedeckten Bedarfes die Einfuhrbewilligungen. Die Importeure sind verpflichtet, feldbesichtigtes und anerkanntes Inlandsaatgut zu übernehmen. Die zu übernehmende Menge Inlandsaatgut wird gleichzeitig mit der Kontingentszuteilung festgesetzt. Die Uebernahmepflicht ist vor der Erteilung der Einfuhrbewilligung zu erfüllen.

Die Importeure werden ferner auf die wegen der Gefahr der Einschleppung der Maul- und Klauenseuche erlassenen Vorschriften über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten (siehe Weisungen des Eidg. Veterinäramtes und Mitteilungen der Vereinigung der Schweiz. Saatkartoffelimporteure betreffend Einfuhr von Saatkartoffeln) aufmerksam gemacht.

III. Frachtermässigung

1. Zur Erleichterung der Versorgung der Kartoffelpflanzer mit sortenreinem, gesundem Saatgut werden, bei Aufgabe als Einzelsendungen und in Wagenladungen, für **feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln**, die zur Verwendung als Saatgut im Inland bestimmt sind, folgende Frachtvergünstigungen bewilligt:

a) für **Importsaatkartoffeln** gewähren die Schweizerischen Bundesbahnen in der Zeit vom 15. September 1957 bis 31. Mai 1958 eine Frachtermässigung von 50%;

b) für **Inlandsaatkartoffeln**, die vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert (Lieferungskontrolle) und in Säcken mit seiner Plombe aufgegeben werden, übernehmen die Schweizerischen Bundesbahnen und die Eidgenössische Alkoholverwaltung je 50% der reinen Frachtkosten. Zudem übernimmt die Eidgenössische Alkoholverwaltung allfällige Umlad-, Rollschemel- und Ueberfuhrgebühren. Feldbesichtigte, anerkannte und kontrollierte Saatkartoffeln können somit **frachtfrei** aufgegeben werden.

Die eidgenössische Stempelabgabe und allfällige weitere Nebengebühren, die von der Versandstation in Rechnung gestellt werden können, sind jedoch vom Absender zu erheben.

Die vorstehenden Vergünstigungen gelten jedoch nicht für Sendungen, die wegen Ablieferungshindernissen oder aus sonst einem Grunde weitergeleitet oder nach der Versandstation zurückspediert werden.

Bei Uebernahme von feldbesichtigten, anerkannten und kontrollierten Saatkartoffeln durch Kontingentsinhaber im Herbst auf Zwischenlager ohne Plombierung der Säcke ist die volle Fracht zu bezahlen. Für Sendungen, die vor dem 15. Dezember 1957 erfolgen, wird jedoch die vom Kontingentsinhaber bezahlte Fracht von der Alkoholverwaltung und den Bundesbahnen zurückerstattet. Diesbezügliche Gesuche sind mit den Belegen (Originalfrachtbrief und Kontrollausweis) an die Eidgenössische Alkoholverwaltung zu richten.

2. Anspruch auf diese Begünstigungen haben Absender, die einen von der Abteilung für Landwirtschaft ausgestellten **Ausweis** für die Versendung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln vorweisen. **Der Name des Absenders im Frachtbrief muss identisch sein mit dem Namen, auf den der Ausweis lautet.** Der Ausweis kann vom Absender zurückgenommen oder bei der Expeditionsstelle für weitere Sendungen deponiert werden. Für jede Versandstation ist somit nur ein Ausweis erforderlich, der zur Aufgabe einer unbeschränkten Anzahl Sendungen berechtigt. Wird eine Speditions- oder Transportfirma mit der Spedition von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln zur ermässigten Fracht beauftragt, so hat der Auftraggeber ihr einen auf seinen Namen lautenden grünen Ausweis auszuhändigen.

Der Name des Auftraggebers und die Nummer des Ausweises sind im Frachtbrief in der Rubrik «Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen» zu vermerken.

Die Ausweise sind nur vom 15. September bis 31. Mai des folgenden Jahres gültig. Sie müssen jedes Jahr erneuert werden.

3. Der in Ziffer 2 genannte Ausweis wird nur an Firmen abgegeben, die eine Erklärung unterschreiben, wonach sie die vorliegenden Vorschriften erhalten und davon Kenntnis genommen haben. Sie dürfen nur Saatkartoffeln vermitteln, die während der Vegetationszeit von den **hiefür zuständigen Organen** auf dem Feld besichtigt und als sortenrein und gesund anerkannt und vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert worden sind. **Sie dürfen kein gewöhnliches Handelssaatgut vertreiben. Diese Erklärung muss von den in Betracht kommenden Firmen jedes Jahr erneuert werden.** Die Formulare für die Erklärung können bei der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern, Laupenstrasse 25, bezogen werden.

4. Die Firmen, die auf Frachtermässigung Anspruch erheben, haben über ihre An- und Verkäufe von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln **getrennt Buch** zu führen und sich auf Verlangen der Abteilung für Landwirtschaft oder der Alkoholverwaltung über ihren Verkehr mit Saatkartoffeln auszuweisen, unter Vorlage des Anerkennungsausweises für die vermittelte Ware. Die Prüfung der Bücher und des Geschäftsbetriebes am Geschäftssitz bleibt vorbehalten.

5. Missbräuchliche Inanspruchnahme der Frachtermässigung sowie Handel mit nicht feldbesichtigtem und anerkanntem und nicht kontrolliertem Saatgut haben den sofortigen Entzug der Vergünstigungen und strafrechtliche Verfolgung wegen Betruges zur Folge.

Importation et transport des plants de pommes de terre

(Communiqué de la Direction générale des douanes, de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique et de la Régie des alcools)

(Du 17 septembre 1957)

I. Réduction du droit

Peuvent être mis au bénéfice du droit réduit de 1 fr. par 100 kg. (position 45 a du tarif douanier), moyennant la preuve de leur emploi, les plants de pommes de terre qui proviennent de cultures visitées et reconnues et appartiennent aux variétés figurant dans l'assortiment officiel suisse.

Assortiment:

Variétés principales réfractaires à la galle noire	**Variétés non réfractaires à la galle noire, admissibles durant la période de transition**
Variétés de table précoces:	
1. Saskia (provisoirement)	1. Eersteling
2. Sirtema	2. Ideaal (provisoirement)
3. Frühbote	
Variétés de table demi-précoces:	
4. Bona	3. Bintje
5. Fina (provisoirement)	
6. Jakobi (provisoirement)	
7. Urgenta	
8. Merveille du monde	
9. Erdgold (provisoirement)	
Variétés de table tardives:	
10. Sabina (provisoirement)	
Variétés de compensation et industrielles:	
11. Augusta	
12. Benedikta	
13. Voran	
14. Marritta	
15. Ackersegen	

Ce classement correspond à peu près à l'ordre dans lequel les variétés viennent à maturité.

Si les circonstances l'exigent, l'office compétent peut réduire le droit d'entrée et les taxes de transport pour des variétés ne figurant pas dans l'assortiment ci-dessus.

Sont réservées les modifications de la liste dictées par les résultats des essais culturaux en cours. La Division de l'agriculture désigne les variétés, les génitures et les provenances des plants à importer.

Chaque envoi doit être accompagné d'un certificat d'admission (attestation pour la livraison de plants de pommes de terre reconnus) et d'un certificat d'origine (certificat d'inspection phytosanitaire).

a) **Certificat d'admission.** Il doit contenir les indications suivantes:

1. Le numéro du wagon, le nom et l'adresse du producteur et de l'acheteur (importateur);
2. La déclaration que les pommes de terre proviennent de cultures visitées et reconnues, la désignation de la variété et la classe d'admission;
3. Le timbre et la signature du service compétent pour visiter et reconnaître les cultures dans le pays fournisseur, ainsi que du producteur.

Elle sera établie sur la formule officielle vendue au prix de 2 fr. 70 le cent par la Centrale fédérale des imprimés et du matériel, Wylerstrasse 48, Berne, téléphone 8 75 31.

Pour les plants de Hollande, seules sont admises les formules du Service hollandais d'approbation des semences, à Wageningen (Nederlandsche algemeene Keuringsdienst, NAK), qui portent un numéro d'ordre en haut à droite.

Les formules d'attestation officielles délivrées à l'étranger et assimilables aux nôtres pourront également être acceptées si, rédigées en allemand ou en français, elles ont été établies et signées par l'office compétent.

A l'entrée en Suisse, l'envoi sera déclaré comme «plants de pommes de terre».

L'importation étant assujettie à une autorisation spéciale de la Division de l'agriculture, l'importateur peut être dispensé de fournir une déclaration écrite quant à l'emploi de la marchandise.

L'importateur qui revendique le taux de douane réduit s'engage à utiliser ou à vendre les tubercules exclusivement pour la multiplication ou, s'ils sont destinés à une autre fin, à rembourser spontanément la différence des droits, y compris le droit supplémentaire.

L'administration des douanes se réserve de contrôler, soit au moyen des livres, soit d'une autre manière, l'emploi des tubercules auxquels des taux de faveur ont été appliqués. Il est rappelé aux importateurs qu'aux termes de l'article 13 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1938, concernant la lutte contre la galle noire et le doryphore de la pomme de terre, **ils doivent tenir un contrôle exact des entrées et des sorties de plants.**

b) **Certificat d'origine.** (Attestation d'inspection phytosanitaire.) Ce certificat doit être établi par l'autorité compétente du lieu d'origine, visé par une station phytosanitaire officielle et contenir les indications suivantes:

1. Le nom et le domicile du fournisseur;
2. La désignation du lieu où les plants ont été cultivés, le nom et l'adresse du planteur;
3. La désignation exacte de la variété, le numéro du wagon et la nature de l'emballage, etc.;
4. La déclaration selon laquelle
   aa) L'envoi de plants de pommes de terre a été reconnu indemne de la galle noire (Synchytrium endobioticum) et que cette maladie ne s'est pas encore manifestée dans le champ où les tubercules ont été récoltés, ni dans un rayon d'au moins 5 km;
   bb) Les plants de pommes de terre sont indemnes du nématode (Heterodera rostochiensis) et que les champs dont ils proviennent ont été contrôlés et reconnus également indemnes.
5. Le lieu de destination et l'adresse du destinataire;
6. Le lieu et la date, ainsi que le timbre et la signature du service phytosanitaire compétent.

Les deux attestations (a et b) doivent être jointes aux lettres de voiture.

II. Importation

Les mesures concernant l'importation de plants de pommes de terre sont appliquées par la Division de l'agriculture, qui délivre les permis aux personnes et aux maisons de commerce autorisées à importer, dans les limites des besoins non couverts par la production indigène. Les importateurs sont tenus de prendre en charge des plants du pays provenant de cultures visitées et reconnues. La quantité à prendre en charge sera fixée lors de l'attribution du contingent. Les permis d'importation sont délivrés seulement lorsque l'obligation de prise en charge est remplie.

Les importateurs doivent en outre observer scrupuleusement les prescriptions sur l'importation des produits agricoles consécutives au risque de propagation de la fièvre aphteuse (voir les instructions de l'Office vétérinaire fédéral et les communiqués de l'Association suisse des importateurs de pommes de terre de semences concernant l'importation de ces plants).

III. Réduction des taxes de transport

1° Pour permettre aux cultivateurs de pommes de terre de se procurer des plants sains et purs de sorte, des réductions sont consenties pour les expéditions, partielles ou par wagons complets, de **plants provenant de cultures visitées et reconnues**, destinées à être plantées en Suisse:

a) les entreprises de chemins de fer suisses accordent, du 15 septembre 1957 au 31 mai 1958, une réduction de 50% pour les **plants de pommes de terre importés;**
b) les entreprises de chemins de fer suisses et la Régie des alcools prennent à leur charge chacune la moitié des **frais nets** occasionnés par le transport, en sacs plombés, des **plants du pays** contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs (contrôle de livraison). La Régie des alcools prend en outre à sa charge les frais de transbordement, de truc transporteur et d'embranchement. Le transport des plants contrôlés, issus de cultures visitées et reconnues, **ne coûte donc rien** aux destinataires.

Le droit de timbre fédéral ainsi que les autres frais accessoires perçus, le cas échéant, par la gare de départ sont toutefois à la charge de l'expéditeur.

Ces facilités ne sont pas applicables aux envois qui, par suite d'un empêchement à la livraison ou pour un autre motif, sont réexpédiés ou renvoyés à la gare de départ.

Le titulaire d'un contingent qui, en automne, stocke, en sacs non plombés, des plants de pommes de terre contrôlés provenant de cultures visitées et reconnues paiera tous les frais de transport. Quant aux frais résultant d'expéditions faites avant le 15 décembre 1957 et payées par le bénéficiaire de contingent, ils seront intégralement remboursés à ce dernier par la Régie des alcools et les C.F.F. Les demandes de remboursement doivent être adressées à la Régie des alcools avec les pièces justificatives (original de la lettre de voiture, pièce de contrôle).

2° Ont droit à la réduction les expéditeurs qui présentent une **légitimation** (formule verte) établie par la Division de l'agriculture. **Sur cette pièce doit figurer le même nom que sur la lettre de voiture**; elle peut être retirée ou déposée au bureau des marchandises en vue d'expéditions ultérieures. Il suffit dès lors de remettre à chaque gare d'expédition une seule légitimation donnant droit à plusieurs envois. Celui qui recourt aux services d'une maison d'expéditions ou de transports doit lui remettre sa **propre légitimation.**

Le nom du commettant (détenteur de l'envoi), ainsi que le numéro de la légitimation seront inscrits sous la rubrique «Déclarations prescrites ou autorisées» de la lettre de voiture. **Les légitimations, valables du 15 septembre au 31 mai suivant, doivent être renouvelées chaque année.**

3° La légitimation prévue sous chiffre 2 est délivrée seulement aux maisons qui ont déclaré par écrit avoir reçu les présentes prescriptions et en avoir pris connaissance. Ces maisons ne peuvent vendre que des plants de pommes de terre issus de cultures contrôlées et reconnues **par les services compétents et contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs. Elles doivent renoncer à tenir des plants ordinaires de commerce.**

La déclaration doit être aussi renouvelée chaque année. La délivrance de la légitimation est subordonnée à cette formalité.

Les formules de déclaration sont délivrées par la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, Laupenstrasse 25, Berne.

4° Les maisons qui désirent bénéficier de la réduction des taxes de transport doivent tenir un contrôle exact de chaque vente et achat de plants de pommes de terre reconnus sains et purs de sorte, présenter à la Division de l'agriculture ou à la Régie des alcools, sur demande, toutes les pièces s'y rapportant, et produire pour chaque envoi le rapport de visite de culture. L'examen des livres de comptabilité et des magasins est réservé.

5° Celui qui aura abusé de la facilité accordée (réduction de taxe) ou mis dans le commerce des plants non contrôlés ou provenant de cultures non reconnues sera privé immédiatement de toute faveur et poursuivi pénalement.

Afrique occidentale française

Taxe sur les transactions

De la délibération N° 23/57 du 28 juin, rendue exécutoire en Afrique occidentale française par l'arrêté du 20 juillet 1957 publié au «Journal Officiel de l'AOF» du 3 du mois suivant, il ressort que la liste des matériels d'équipement industriel pour lesquels le taux légal de la taxe forfaitaire a été ramené à 2% (taux réel unique de 2,22%) [1]) a été complétée et modifiée comme il suit:

N°s de la nomenclature	Désignation des produits
ex 84-10 Z¹	Pompes à liquides, nues, à commande mécanique (c'est-à-dire autre qu'à bras) d'un poids unitaire égal ou supérieur à 100 kilos.
Z²	Pompes à moteur incorporé (motopompes, turbo-pompes, électro-pompes...) d'une puissance égale ou supérieure à 50 CV, y compris les électro-pompes constituant un groupe automatique de pompage avec réservoir d'air sous pression.
Z⁴	Electro-pompes constituant un groupe automatique de pompage avec réservoir d'air sous pression, faisant partie d'un ensemble industriel équipé pour l'utilisation d'une puissance minimum de 1000 kW.

[1]) Voir FOSC. N°s 123 et 141 des 28 mai et 20 juin 1957. 217. 17. 9. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Das befriedigende Ergebnis der **deutschen Bundestagswahlen** läßt im allgemeinen eine günstige Weiterentwicklung des deutschen Wirtschaftslebens erwarten.

Wollen Sie Ihre KAPITALIEN in deutschen AKTIEN anlegen?

Ist deren Auswahl ein Problem für Sie?

Vertrauen Sie einem Investment Trust, der das Risiko auf 50 erstklassige Aktien verteilt.

UNIFONDS

Investment Trust für Anlagen in deutschen Aktien

Treuhänder: Frankfurter Kassenverein AG., Frankfurt a.M.

Ausgabepreis: am 16. September DM 52.40 **Rendite:** 5¾ %

Ihre Bank wird Sie auf Wunsch gerne über die Zeichnungsbedingungen orientieren und Ihnen einen Prospekt zustellen.

Vertretung für die Schweiz: **E. Gutzwiller & Cie., Basel** **Hentsch & Cie., Genf** **J. Vontobel & Cie., Zürich**

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität! Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Les enveloppes de qualité sont une spécialité SCHALLER

Schaller & Co S.A. Zurich 23
Fabr. d'Enveloppes, Tél. (051) 42 15 42

PATENTE • Modelle • Muster • Marken usw. in allen Ländern

Naegell & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16

Machines comptables National

4, 6 et 10 compteurs, texte complet et abrégé, date, modèles récents, avec garantie, prix très avantageux. Nombreuses références dans le canton de Berne et en Suisse romande.

Knobel & Thurnherr, Papiermühlestr. 11a, Berne. Téléphone (031) 8 89 84

In Biel zu vermieten, im Zentrum der Stadt

noch einige Bureaux, einzeln oder durchgehend Fr. 125.- pro Monat, oder Praxisräume, sehr helle Räume.

Auskunft an Interessenten erteilt die Bauherrschaft **Georg Herzog AG., Ecke Nidaugasse/Marktgasse, Biel,** Telephon (032) 2 65 55

Grande Charcuterie Payernoise S.A., Payerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 septembre 1957, à 18 h., à l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Payerne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 18 septembre, au bureau de l'usine, place d'armes, à Payerne. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions au dit siège dès le 19 septembre 1957 au vendredi 27 septembre 1957.

Payerne, le 17 septembre 1957. **Le conseil d'administration.**

Warenumsatzsteuer

(24. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von **Fr. 1.50** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung **III 520** erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen **nicht** erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

Landolts

Waren-Umsatz-Steuer-Kontrollbuch

mit euswechselbaren Blättern Fr.
Nr. 168288 mit Kolonne «Emplänger» 22.50
Nr. 141871 ohne Kol. «Empfänger» . 22.50
festgebunden, 21/29 cm
Nr. 166270 mit Kolonne «Empfänger» 12 Blatt 3.—, 24 Blatt 4.70, 48 Blatt 9.—
Je 1 Musterblatt mit Beispiel und Erklärung Fr. 2.—

Ansichtssendung und Preisliste auf Wunsch

LANDOLT-ARBENZ CO AG
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf

Lagerplatz in Muttenz 3500 m²

mit Geleiseanschluß zu vermieten, evtl. auch in Teilparzellen.

FLORIN AG, Oel- und Fettwerke, Muttenz
Telephon (061) 53 21 41

Werbegeschenke

Einladung

zur Besichtigung meiner interessanten Ausstellung geschmeckvoller Kundengeschenke. Die große Kollektion enthält viele Neuheiten für alle Berufszweigs und kann in wenigen Minuten überblickt werden.

Täglich geöffnet zu den Bürostunden.

Oscar Eberli
Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke Zürich 2
Scheideggstr. 119, Tel. 45 57 97

FLUG-UNFALL- VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten **LLOYD'S**

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 242646 Versicherern

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES.

Portable-Modelle ab Fr. 245.-
Büro-Modelle ab Fr. 750.-

SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT

HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

ein paillard Erzeugnis

4½%-Anleihe von 1927 der Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Wien

Rückkaufsangebote für mit Affidavit A XXXIII versehene Obligationen

Gestützt auf die Verhandlungen, welche zwischen den Vertretern der Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft einerseits, und der Schweizerischen Bankiervereinigung und der Schweizerischen Bankgesellschaft, in ihrer Eigenschaft als schweizerische Zahlstelle für die obige Anleihe, anderseits, stattgefunden haben, hat sich die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft entschlossen, den schweizerischen Obligationären ihrer 4½%-Anleihe von 1927 folgendes Rückkaufsangebot zu unterbreiten:

1. Das Angebot erstreckt sich nur auf solche Titel, die mit einem der Konvention A der Schweizerischen Bankiervereinigung unterstellten **Affidavit A XXXIII** versehen sind.
2. Der Rückkaufspreis für Kapital und rückständige Zinsen seit 1. Dezember 1944 beträgt
   Fr. 225.— netto pro Obligation von Fr. 182.50 nom. und
   Fr. 450.— netto pro Obligation von Fr. 365.— nom.
   und gelangt ab 18. September 1957 zur Auszahlung. Mit der Entgegennahme des Rückkaufsbetrages erklärt der Obligationär alle seine Ansprüche aus Kapital und rückständigen Zinsen seit 1. Dezember 1944 als abgegolten.
3. Allfällig nicht erhobene Zinsen mit Fälligkeitsdatum 1. Juni 1938 einschliesslich bis und mit 1. Dezember 1944 sind auf Grund der in Unteranlage E zu Anlage I des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 festgelegten Haftbarkeit der Bundesrepublik Deutschland für die Einzahlungen an die frühere Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden beim Bundesbeauftragten für die Behandlung von Zahlungen an die frühere Konversionskasse, Kurfürstendamm 52, Berlin W 15, über die schweizerische Zahlstelle und gegen Abtretung des den Zinsscheininhabern gegenüber der Bundesrepublik Deutschland zustehenden Anspruches geltend zu machen.
4. Die Besserungsscheine, die anlässlich der Neuregelung der Anleihe im Jahre 1935 zu den Obligationen ausgegeben wurden, sind als wertlos zu betrachten. Die Obligationäre, die von der Rückkaufsofferte Gebrauch machen, haben mit den Obligationen den dazugehörenden Besserungsschein mitzuliefern. Sofern dieser nicht mehr beigebracht werden kann, ist vom Obligationär eine Erklärung zu unterzeichnen, wonach er davon Kenntnis nimmt, dass ihm aus den nicht mitgelieferten Besserungsscheinen keine Rechte und Ansprüche mehr zustehen und er die Besserungsscheine als annulliert betrachtet.
5. Die Obligationäre, welche die Rückkaufsofferte annehmen, haben ihre mit Coupons per 1. Juni 1945 und ff. versehenen Titel mit den dazugehörenden Besserungsscheinen — oder bei deren Fehlen mit einer Erklärung gemäss Ziffer 4 dieses Angebotes — zusammen mit dem Affidavit A XXXIII bei der schweizerischen Zahlstelle, der
   Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich,
   oder einer ihrer Geschäftsstellen,
   einzureichen.
6. Für die Annahme der Rückkaufsofferte durch den einzelnen Obligationär ist eine Frist **bis zum 31. März 1958** festgesetzt.
7. Die Kotierung der Anleihe an der Börse von Genf wird mit Wirkung ab 15. Oktober 1957 eingestellt.

Wien, den 14. September 1957. **Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.**

Nach einlässlicher Prüfung dieses Angebotes und unter Berücksichtigung der bei der schuldnerischen Gesellschaft durch die Kriegs- und Nachkriegsfolgen eingetretenen besonderen Verhältnisse sind die Schweizerische Bankiervereinigung und die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, letztere als schweizerische Zahlstelle für die Anleihe, der Auffassung, den schweizerischen Titelgläubigern die Annahme dieses Angebotes empfehlen zu können.

Basel/Zürich, 14. September 1957.

Schweizerische Bankiervereinigung **Schweizerische Bankgesellschaft**

Remboursement

au 1er janvier 1958

de l'emprunt 3½% de la Confédération Suisse de 1942

Dans sa séance du 13 septembre 1957, le Conseil fédéral a décidé de dénoncer au remboursement pour le 1er janvier 1958 l'emprunt 3½% de la Confédération Suisse de 1942, conformément au chiffre 3 des conditions.

Les obligations de cet emprunt pourront être encaissées sans frais aux guichets de la Banque Nationale Suisse et à ceux des établissements qui font partie du Cartel des Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Les créances inscrites au livre de la dette de la Confédération sont remboursables par la Banque Nationale Suisse à Berne.

Les titres de cet emprunt, remboursables dès le 1er janvier 1958, ne porteront plus d'intérêt à partir de cette date.

Berne, le 14 septembre 1957. **Administration fédérale des finances.**

Ab 1. Oktober 1957

3% ZINS AUF SPARHEFT-GUTHABEN

2¾% ZINS AUF EINLAGEHEFT-GUTHABEN

Ferner offerieren wir

KASSA-OBLIGATIONEN

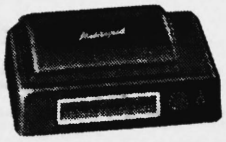
4% LAUFZEIT **4** JAHRE

AKTIENGESELLSCHAFT
LEU & CO.
ZÜRICH

In einer Minute eine weisse Photokopie

Photorapid-Geräte entlasten Sie nicht nur von vielen Schreibarbeiten, die Photokopien, die sie innert einer Minute von jedem gedruckten, geschriebenen oder gezeichneten Dokument in klarer und einwandfreier Reproduktion liefern, sind darüber hinaus beweiskräftig, wie es kein abgeschriebenes Schriftstück sein kann. Lassen auch Sie sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten erklären. Verlangen Sie eine Vorführung oder Probeaufstellung eines Photorapid-Apparates für einige Tage.

Photorapid



Schweizerfabrikat

Bürogeräte AG. Zürich
Badenerstr. 294, Tel. 051/25 36 88

Georg Soltwedel Hochzucht

Die Königin der Erdbeeren

wunderbar, großartig!

Georg Soltwedel

Neuheit 1957

Spitzensorte der Massenträger von enormer Fruchtbarkeit.
Die Sorte für den wirtschaftlich denkenden Anbauer, Kleingärtner und Liebhaber. Für ein gutes Plätzchen in Ihrem Beerengarten gibt sie Ihnen alles, was Sie als Kenner von einer Erdbeerpflanze erwarten. Enorme Fruchtbarkeit, riesige, lackrote Früchte mit köstlichem Geschmack, gesund und widerstandsfähig gegen Krankheiten, dazu absolut winterhart (darum auch gut für Höhenlagen). — in einem Satz: (a7802
Die Erdbeere des Jahres! Gedeiht bei genügend Feuchtigkeit und Düngung auf jedem Boden.
Starke Jungpflanzen mit guter Bewurzelung:
10 St 3.80, 25 Stück 9.— 50 Stück 16.—
Hochzuchtpflanzen m. roter Original-Banderole.

SENCA-SENCANA, letzte Neuheit aus dem berühmten Zuchtbetrieb Dr. v. Sengbusch — Massenertragssorte von besonderer Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Frost — für leichte und schwere Böden geeignet — mittelgroße, glänzend-rote Früchte von herzförmig-kugeliger Form und süßem Aroma.
10 Stück 4.20 25 Stück 10.— 50 Stück 18.— 100 Stück 36.—

Weitere Neuheiten, wie auch bekannte und bewährte Sorten finden Sie in unserer Herbstpreisliste 1957, die Sie bitte verlangen wollen. Ausführliche Kulturanleitung wird jeder Sendung gratis beigelegt.

● **Jetzt beste Pflanzzeit** ●

Küderli-flor
Walter Küderli, sen.
Dübendorf,
Jetzt Neuhan Ueberlandstraße 199
Telephon (051) 96 76 33
Privat: 96 64 15

Laden Zürich: nur Helvetiaplatz, Zürich 4

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Pärli Emil

von Rüegsau, geboren 23. Januar 1880, gew. Heizungsingenieur, wohnhaft gewesen Beaulieustrasse 27, in Bern, gestorben am 24. August 1957.

Eingabefrist bis und mit 11. Oktober 1957:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern;**
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar **Hans Fleuti,** Zeughausgasse 20 in **Bern.**

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Herr **Werner Pärli,** Ingenieur, oberer Quai 6, **Biel.**

Bern, 4. September 1957.

Der Beauftragte:
Hans Fleuti, Notar.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB und § 75 EG z. ZGB)

über Herrn

Georg Alig

geb. 30. August 1905, Kunsthistoriker, von Luzern und von Obersaxen (GR), wohnhaft gewesen in **Luzern,** Fluhmattstrasse 45, gestorben am 6. September 1957.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit **dem 20. Oktober 1957.**

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

in der Erbschaftssache des am 9. September 1957 verstorbenen

Jakob Tanner-Brun

Steinindustrie, geb. 29. März 1908, von und wohnhaft gewesen in **Triengen** (LU).

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit **13. Oktober nächsthin auf der Gemeinderatskanzlei Triengen** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 und ff. 590 und 591 ZGB und § 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes).

Zu vermieten
für sofort oder nach Uebereinkunft

Liegenschaft

mit 13 möblierten Zimmern und Dependenzen, großem, schattigem Park, Garten und Obstgarten, liegt in Champfaby, Plateau von Diesse, 800 m über Meer.

Zufahrtsstraße ist mit Auto befahrbar. Postauto: La Neuveville-Lignières. Ruhige Lage. Eignet sich gut für Ferienheim, Erholungsheim oder Ferienkolonie.

Offerten sind erbeten an Gemeindewerk Neuenstadt. Für Besuche oder Auskünfte wende man sich an Herrn Charles Sunier, Gemeindeverwaltung Neuenstadt, Telephon (038) 7 91 39.

S.A. NAVI-FER A.G.

BASEL

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Zuverlässige Bedienung

Tel. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

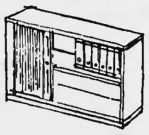
Fürrer-Kombipult: «Massarbeit» zum Serienpreis

Warum geht die Arbeit am Fürrer-Kombipult so flott und reibungslos von der Hand? Weil es den Anforderungen der Praxis genau entspricht. Form und innere Ausstattung dieses wohldurchdachten Schreibtisches sind organisch aus den ihnen zugedachten Funktionen hervorgewachsen. Die Verwirklichung neuester Erkenntnisse inbezug auf Raumaufteilung und Grössenverhältnisse sichert ein Optimum an Arbeitskomfort.

Das abgebildete Pult, das je nach Verwendung in 64 funktionellen Korpus-Kombinationen erhältlich ist, überrascht den Benützer auch durch die bequeme Arbeitshöhe und das leichte Spiel der Auszüge. Hinzu kommt die auf Dauer berechnete exakte und währschafte Konstruktion. Vorteilhafte Preise: Verlangen Sie bitte den interessanten Katalog.

Schreibmaschinentische mit übersichtlicher Einteilung

Büro-Stühle und -Fauteuils: Grosse, moderne Auswahl



Exklusive Fürrer-Neuheit: «Lateral»-Aktenschränke.

Permanente Ausstellung 600 m²

büro fürrer

Abt. Büromöbel, Registraturen, Kartelen:
Zürich, Tödistr. 48, Tel. 051/27 16 90
Genève, 3, rue de Chantepoulet, tél. 022/32 22 40

Büromaschinen: Zürich, Fraumünsterstr. 13, Tel. 051/27 15 50
Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13, Tel. 051/27 15 55

Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Darlehen
bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prekredit Fribourg

Mech. Eisenwarenfabrik AG., Kempten (ZH)

57. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 28. September 1957, 18 Uhr, im Gasthof «Zum Ochsen», Kempten (Zürich)

Traktanden:

1. Bestellung des Tagesbureaus und Feststellung der Stimmrechte.
2. Geschäftsbericht 1956/57.
3. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Bericht und Antrag der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung.
5. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinns.
6. Wahlen.
7. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle und der Jahresbericht liegen ab 18. September 1957 im Bureau unserer Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Kempten, den 14. September 1957.

Der Verwaltungsrat.

Monsieur **Jean Pétey** informe son honorable clientèle et ses fournisseurs qu'ensuite de la dissolution, dès le 1er septembre 1957, de la société

Miéville & Pétey

il continue seul l'exploitation de l'Imprimerie Nationale, 10, rue Alfred-Vincent.

Pour faciliter l'établissement des comptes, il invite les créanciers de la Sté Miéville & Pétey à produire leurs créances d'ici au 23 septembre 1957, chez MM. P. Bastard & C. Hutin, agents d'affaires et intermédiaires, 3, rue du Purgatoire, Genève.